Naturforschende Gesellschaft in Bern (NGB) : Jahresbericht 2004

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **62 (2005)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern (NGB)

Jahresbericht 2004

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr haben wir unseren Mitgliedern auf drei Bietkarten und mit vier speziellen Einladungen insgesamt 73 Vorträge und weitere Veranstaltungen aus den eigenen Reihen, aus den Programmen von regionalen Fachgesellschaften sowie von Instituten der Universität Bern angeboten. Die Hauptversammlung fand am 25. Mai im Vortragssaal der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern statt. Anschliessend an die Jahresversammlung sprach der Präsident der Gesellschaft über «Die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch», die er im Nebenamt als Direktor leitet.

Der Frühjahrs-Vortragszyklus «Meteoriten–Kometen–Planeten» fand sehr guten Anklang. Es fanden drei Vorträge statt, die von durchschnittlich dreissig Hörerinnen und Hörern besucht wurden. Am 2. März sprach Dr. Beda Hofmann vom Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern und dem Institut für Geologie der Universität Bern über «Meteoriten: Die naheliegendste Mission ins Sonnensystem», am 16. März Prof. Nicolas Thomas von der Abteilung Weltraumforschung und Planetologie des Physikalischen Instituts der Universität Bern über «Marsmissionen» und am 30. März Frau Prof. Kathrin Altwegg von derselben Institution über «1995–2015: Rosettas lange Reise von den Anfängen bis zum Ziel».

Die Exkursion vom 15. Mai auf die Grimsel (Leitung Prof. Günter Baars) mit einem Besuch des Felslabors der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (NAGRA) und der Kraftwerke Oberhasli AG einschliesslich Kristallkluft konnte mit einer stattlichen Zahl von Teilnehmenden bei strahlendem Wetter durchgeführt werden.

Der Vortragszyklus «Ausgerottet–Wiederangesiedelt(?): Bartgeier–Luchs–Biber» (organisiert von Dr. Kurt Grossenbacher) im Spätherbst stiess ebenfalls auf grosses Interesse. Am 9. November sprach Dr. Jürg Paul Müller, Direktor des Naturmuseums Graubünden in Chur, über «Die Wiederansiedlung des Bartgeiers in den Alpen – Wissenschaftliche Grundlagen und Projektmanagement», am 23. November Herr lic. phil. nat. Andreas Ryser, KORA (Koordinierte Forschungsprojekte zur Erhaltung und zum Management der Raubtiere in der Schweiz), zum Thema «Der Luchs – Biologie, Konflikte, Management» und am 7. Dezember Dr. Kurt Grossenbacher vom Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern über «Die aktuelle Situation des Bibers im Kanton Bern und in angrenzenden Gebieten».

2. Publikationen

Der Band 61 der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» enthält den Jahresbericht und Rechnungsabschluss unserer Gesellschaft, den Jahresbericht des Naturschutzinspektorates des Kantons Bern sowie den Vereinsbericht der Bernischen Botanischen Gesellschaft.

Der wissenschaftliche Teil umfasst drei Beiträge: «Charakterisierung ökologischer Standortfaktoren in alpinen Pflanzengemeinschaften» (C. Vonlanthen, A. Bühler, H. Veit, P. Kammer und W. Eugster), «Die Mammutfunde von Gondiswil/Ufhusen und deren zeitliche Zuordnung» (S. Wegmüller) und «Ältere Berner Schotter und eiszeitliche Mittelmoränen» (R. Hantke und G. Wagner). Leider konnte das Vorhaben, Maturaarbeiten aufzunehmen, nicht realisiert werden.

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 317 (Vorjahr 320)
Mitgliederbeiträge: Fr. 40.– bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) und
Fr. 80.– (Korporationsmitglieder).

Die Mitglieder erhalten den Mitteilungsband, die Ankündigungen der eigenen Veranstaltungen sowie die Bietkarten.

Leider hat im Berichtsjahr die Chemische Gesellschaft ihre Mitgliedschaft bei der NGB gekündigt.

4. Subventionen

Von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (scnat), unserer Dachorganisation auf Landesebene, hat unsere Gesellschaft die Summe von Fr. 8000.– als Beitrag an die Druckkosten der Mitteilungsbände erhalten. Der Akademie sei für diese Unterstützung bestens gedankt.

5. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand befasste sich an zwei ordentlichen Sitzungen (19. April und 25. Oktober) mit den laufenden Geschäften der Gesellschaft. Im Zentrum standen die Planung und Durchführung der Vorträge und der Exkursion.

Die Erschliessung des als Dauerdepositum der Burgerbibliothek Bern übergebenen Archivs der Naturforschenden Gesellschaft in Bern wurde fortgesetzt und kann voraussichtlich 2005 abgeschlossen werden. Im Rahmen der Vorbereitungen des Berner Albert-Einstein-Jubiläums zur hundertsten Wiederkehr des «annus mirabilis 1905» erhielt die NGB verschiedene Anfragen für Recherchen in ihrem

Archiv. Die wohlwollende Unterstützung der Burgerbibliothek Bern in dieser Angelegenheit wird an dieser Stelle bestens verdankt.

6. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Prof. Erwin Flückiger
Vizepräsident	Prof. Günter Baars
1. Sekretär	Dr. Kurt Grossenbacher
2. Sekretär	Prof. Jürg Zettel (Vertreter Pro Natura)
Kassier	Matthias Haupt
Redaktor	Prof. Urs Brodbeck
Archivar	Hans-Rudolf Kull
Beisitzer	Prof. Robert Weingart
	Dr. Robert Brügger
	PD Edwin Gnos
	Dr. Daniel M. Moser

7. Kontrollstelle

Frau Marianne Del Vesco
Frau Renate Gygax

3012 Bern, 21. Mai 2005 Erwin Flückiger, Präsident

Rechnungsabschluss 31. Dezember 2004

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		Einnahmen 2004	Einnahmen 2003	Ausgaben 2004	Ausgaben 2003
1. Beiträge und Zuwendungen					
1.1 Mitgliederbeiträge	12 800.—				
1.2 Freiwillige Beiträge	530.—				
1.3 Spenden	400.—	13 730.—	13 840.—		
2. Erlös aus Verkäufen					
2.1 Mitteilungen	—.—				
2.2 Bietkarten	680.—	680.—	800.—		
3. Mitteilungen der NGB					
3.1 Beitrag der sc nat	8 000.—				
3.2 Weitere Beiträge	7 166.—	15 166.—	19 656.—		
4. Verschiedene Einnahmen		100.—	30.—		
5. Zinsen		15.30	12.45		
6. Entnahme aus Fonds		—.—	3 741.65		
Ausgabenüberschuss		—.—	—.—		

Ausgaben					
1. Mitteilungen der NGB					
1.1 Herstellungskosten				19 606.55	20 889.60
2. Vorträge, Tagungen, Exkursionen				1 674.10	852.50
3. Beiträge					
3.1 sc nat	640.—				
3.2 Andere Gesellschaften	50.—			690.—	712.—
4. Informationen					
4.1 Bietkarten				2 886.90	3 308.70
5. Administration					
5.1 Gebühren	146.80				
5.2 Büromaterial, Tel., Porti	3 677.45			3 824.25	4 283.05
6. Verschiedenes				135.—	135.—
7. Vorstandskosten				145.—	
8. Einlage in Fonds				404.35	410.05
Einnahmenüberschuss				325.15	7 489.20
		29 691.30	38 080.10	29 691.30	38 080.10

2. Bilanz

	Aktiven 2004	Aktiven 2003	Passiven 2004	Passiven 2003
1. Postcheck	5 100.21	7 989.61		
2. Aktive Rechnungsabgrenzung	3 585.—	4 036.—		
3. Debitoren	6 980.—	2 209.—		
4. Verrechnungssteuerguthaben	5.35	4.35		
5. Kreditoren			1 694.45	309.90
6. Passive Rechnungsabgrenzung			700.10	978.20
7. Eigenkapital			13 276.01	12 950.86
	15 670.56	14 238.96	15 670.56	14 238.96

3. Fondsrrechnungen

		Aktiven 2004	Passiven 2004
1. Wertschriften		172 000.—	
2. Valiant Bank Bern Universalkonto		20 116.85	
3. Verrechnungssteuerguthaben		1 628.15	
4. Publikationsfonds			
Bestand 1.1.2004	77 294.—		
Belastung 2004 inkl. Entnahme	–3 189.15		74 104.85
5. Vortragsfonds			
Bestand 1.1.2004	14 436.60		
Überschuss 2004 inkl. Neuanlagen	361.61		14 798.21
6. La Nicca-Naturschutzfonds			
Bestand 1.1.2004	44 457.25		
Belastung 2004 inkl. Entnahme	–4 011.66		40 445.59
7. De Giacomi-Fonds			
Bestand 1.1.2004	25 609.80		
Überschuss 2004 inkl. Neuanlagen	641.48		26 251.28
8. Wyss-Fonds			
Bestand 1.1.2004	37 212.95		
Überschuss 2004 inkl. Neuanlagen	932.12		38 145.07
		193 745.—	193 745.—

4. Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisorinnen haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 2004
- der Bilanz per 31. Dezember 2004
- den Fondsrechnungen 2004
  (Publikationsfonds, Vortragsfonds, La Nicca-Naturschutzfonds, De Giacomi-Fonds, Wyss-Fonds)

geprüft und für richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 325.15 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 13 276.01 aus.

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften und auf Bank- und Postcheckkonti ausgewiesen.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

– Publikationsfonds	74 104.85
– Vortragsfonds	14 798.21
– La Nicca-Naturschutzfonds	40 445.59
– De Giacomi-Fonds	26 251.28
– Wyss-Fonds	38 145.07

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Die Rechnungsrevisorinnen beantragen der Hauptversammlung,

- die Rechnung für das Geschäftsjahr 2004 zu genehmigen,
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken,
- Kassier und Vorstand zu entlasten,
- den Mitgliederbeitrag für 2005 auf Fr. 40.– bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) bzw. Fr. 80.– (Korporationsmitglieder) zu belassen.

Bern, 22. April 2005

Die Rechnungsrevisorinnen

gez. Marianne Del Vesco
Renate Gygax